

Bedingungen für gelingende musikalische Bildung im Ganztag

Raumfrage für entsprechende Angebote

- Je ein Fachraum Musik (inkl. Notentafel, Klavier, Perkussionsinstrumente, abschließbarer Schrank, ...?)
- Musikschule als „dritter Lernort“ (NUR MS-Gebäude?)
 - Stichwort: Schulbesuchsverordnung ? (Bedingungen für Verlassen des Schulgebäudes)
 - Garantierte Betreuung/Beaufsichtigung
- Zugangsmöglichkeit für MS-Lehrkräfte (Schlüssel zur Allgemeinbildenden Schule)

Inhaltliches/strukturelles Konzept

- Aufbauendes Unterrichtskonzept für Klasse 1-4
 - 1. Kl. – musikal. Grundausbildung (bis 12 Kinder) – AG?
 - 2. Kl. – Instrumentenkarussell/ Singklasse/ ...
 - 3. Kl. – Unterricht in Kleingruppen
 - 4. Kl. – Partner-/Einzelunterricht + Ensemble (evtl. mit MS als drittem Lernort bzw. MS-Schüler kommen in GS, um am Ensembleunterricht teilzunehmen)
- Arbeit in Kleingruppen
- Individuelle, kontinuierliche Förderung (finnisches Konzept?)
- Rhythmisierte Unterrichtsmodelle als Voraussetzung
 - Sinnvolle/größere/zusammenhängende Zeitfenster für LKs
 - Team-Teaching (GS-Kraft + MS-Kraft)
 - MS-LK-Team
- Fächerübergreifende Zusammenarbeit (hängt von den jeweiligen KollegInnen ab)
- Austausch mit GS-KollegInnen und Eltern (Datenschutz?)
- Teilnahme an Konferenzen/ Einbeziehung in Stundenplanung/ Elternbeiräte
- Berücksichtigung von Überzeiten und -räumen
 - Gewährleistung von entspr. Aufsicht/ Betreutes Üben? (LK/Eltern/Übepaten?)
 - Wie wird geübt? (Kleingruppen, Einzeln, ...?)
 - Verbleib der Instrumente (Schule, zu Hause, doppelte Instrumente, ...?)
- Gemeinsame Fort-/Weiterbildung von GS- und MS-Lehrkräften (MuKi)
- Einbeziehung des MS-Kooperationskonzeptes in die Außenwirkung (Vorspiele, Weihnachtsfeiern, etc.)
- Sinnvolle Ferienregelung
- Gebührenfreiheit (außer Instrumentenleihe?)

Was Musikschulen NICHT können/dürfen

- Musikalischer Regelunterricht (MS-LK hat keine allgemeine Lehrbefugnis und ist nicht benotungsberechtigt)